

Ergebnisse Workshops Auftaktveranstaltung 26.11.2015

1. Welche Ziele sollen mit Familienbildung erreicht werden?

- Netzwerk aufbauen
- Gegenseitiges Kennenlernen
- Vernetzung der Angebote und Transparenz herstellen
- Von anderen lernen
- Kollektives Wissen nutzen
-
- Unterstützung der Familien bei Fragen/Problemen
- Konkrete Hilfen im Einzelfall, Passgenaue Hilfen
- Erfassen spezieller Zielgruppen (Migranten, Flüchtlinge)
- Angebote für alle
-
- Gefühle „Überforderung“ abbauen
- Erziehungs-/ Sicherheit für Eltern 2x
- Orientierungshilfe für Eltern
- Antworten auf Alltagsfragen der Eltern geben
- (Bei Unsicherheit die)Erziehungskompetenz stärken 3x
- Erfahrungsaustausch unter den Familien
- Sinnvolle Freizeitaktivitäten
- Mehr Freude und Spaß an Familie
- Familienzusammenhalt fördern/stärken
- Öffnung von Familien mit Migrationshintergrund mit deutschsprachigen Familien
- Gewalt-Prävention – Info
- Sprachen APP – mehr dolmetschen/übersetzen möglich machen
- Vorbereitung auf alle Lebensphasen (auch Alter, Pflege, Leben im Altern)

2. Was verbinden Sie mit Familienbildung?

- Alltagsunterstützung
- Niederschwelligkeit
- Wechsel des Blickes von Belastung zur Freude
- Stärkung der Familie
- Eltern und Kinder gemeinsam
- Wege aus der Isolation
- Austausch mit anderen
- Freude am Kind und Familie
-
- Erreichbarkeit
- Integration
- Beratung
- Freiwilligkeit – kein Zwang
- Steigerung der Erziehungskompetenz
- Bitte keine Institutionalisierung des Kindes
- Vielfalt
- Empowerment
-
- Zusammenschluss „Gleichgesinnte“
- Vernetzung
- Neue Impulse, Informationen
- Wissenstransfer, Horizonterweiterung

3. Was sollte Familienbildung alles beinhalten

- Information, Beratung, Weitervermittlung
- Information über mögliche Anlaufstellen bei Problemen/Bedürfnissen
- Anlaufstelle für Fragen über die Kinder in allen Altersklassen
- Dass Eltern ein gutes Gefühl für ihre Kinder bekommen
- Neue Erfahrungen
-
- Alltagstauglichkeit
- Unterstützung auf Augenhöhe
- Kontaktaufnahme unter den Familien
- Vermittlung von Spaß/Freude an Familie
- Vermittlung von „Normalität“ der Themen
- Glückliche Familien
- Kulturelle Vielfalt
- Kostengünstig
- Zeit, um zur Ruhe zu kommen

4. Welche Erfahrungen können Sie durch Ihre Profession/Einrichtung einbringen

- Einen guten Einblick in die aktuellen Themen der Eltern
- Unterstützung bei Fragen zur Erziehung, Freizeitgestaltung und Tipps bei speziellen Problemen
- Gewalt-Prävention
- Unterstützung bei Fragen zu finanziellen Problemen, lebenspraktischen Dingen, gesundheitl. Fragen, sozialrechtl. Problemen
- Bereits bestehende Angebote der Familienbildung: Opstapje, PAT
- Vermittlung an andere Dienste – Netzwerk
- Erziehungspartnerschaft loben